



Ahlerstedter Gemeindebrief

Februar - März 2022

Wenn ihr vor **Ärger**
zittert und bebt,
dann macht die Bezie-
hungen nicht durch
Sünde kaputt.

Wenn ihr **zornig** seid,
dann ladet nicht
Schuld auf euch,
indem ihr unver-
söhnlich bleibt.

Wenn ihr **schlecht
drauf** seid, passt auf,
dass da nichts
zwischen euch und Gott
kommen kann.

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen. Epheser 4,26



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Legt eure Ver-
bitterung **ab**,
bevor die Sonne
untergeht.

Lasst die **Sonne**
nicht untergehen,
ohne dass ihr
einander ver-
geben habt.

Versucht, euch noch
am **gleichen** Tag wieder
zu vertragen mit den
Leuten, mit denen ihr
euch gestritten habt.



Unser Leben gelingt, wenn unsere Beziehungen gelingen.

Zu unserem Leben gehört, dass wir gerne etwas *haben* wollen. Ist es dir auch schon einmal so gegangen wie mir, dass du dachtest: „Wenn ich doch ein neues Handy / bessere Noten / Führerschein und Auto / ein eigenes Haus hätte! ... Wenn ich doch mehr Ruhe / Erfolg / Beliebtheit / Gesundheit hätte... - dann... wäre ich glücklich/er!

Aber mindestens zwei Erfahrungen zeigen, dass das nicht einfach so ist:

1. Hat man all das, ist man oft *nur eine kurze Zeit* glücklich, dann will man noch mehr / noch was anderes haben.
2. Manche Leute haben all das *nicht* und sind *trotzdem* glücklich!

Wer länger darüber nachdenkt, kommt vielleicht zu dem Schluss: Wir brauchen nicht irgendetwas und möglichst viel davon, sondern wir brauchen, dass unsere *Beziehungen* gelingen.

Im Sterben wird das deutlich?

Wenn ich Menschen im Sterben begleiten darf, empfinde ich stark: Es geht in diesen kostbaren Momenten kaum um gute Noten oder Reichtum, sondern um Beziehungen: „Wir haben uns in der Familie nicht umarmt, wenig Gefühle gezeigt, nicht ‚Ich liebe dich‘ gesagt. Wie kann ich Papa jetzt im Sterben zeigen, dass ich ihn liebe?“ ...„Da ist et-

was, das unsere Beziehung noch belastet. Ich möchte mich bei Mama entschuldigen. Auf jeden Fall bevor der Tod uns trennt. Aber es fällt mir schwer, das über die Lippen zu bringen“... „Unser Sohn ist tot. So plötzlich! Ich hätte gerne noch etwas mit ihm besprochen. Aber das geht jetzt nicht mehr. Gibt es einen Gott, der über die Grenze des Todes etwas vermitteln kann? Der in Ordnung bringt?“ ... „Wir haben uns geliebt! Diese Beziehung kann doch nicht einfach weg sein! Gibt es ein Wiedersehen im Himmel?“

Die drei Stand-Beine

Als Jesus gefragt wird, was wirklich wichtig ist im Leben und wie man in den Himmel kommt, antwortet er mit drei Beziehungen: „Du sollst 1. den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, mit deinem ganzen Leben, deinem ganzen Verstand und deiner Kraft ... und 2. deinen Nächsten ... 3. wie dich selbst.“

Ich denke dabei an unseren alten „Meakebuck“, an den alten Melkschemel. Auf so einem Sitz mit 3 Beinen habe ich unter der Kuh gesessen und gemolken. Viele von euch auch.



Gott Ich Du

Und weil ein Bein manchmal *schief* stand, war das Sitzen unangenehm! Und wenn ein Bein *morsch* wurde, war das Sitzen anstrengend! Man versuchte, mit den Muskeln des Körpers etwas auszugleichen. Und weil der *Holz*wurm drin war, ist das Ding zusammengebrochen. Schnell liegt man in der Sch...

Da ist der Wurm drin!

Wenn in einer Beziehung etwas schief ist, wird es *unangenehm*. Wenn etwas morsch ist, wird es *anstrengend*. Und wenn „der Wurm drin“ ist, kostet es echt Kraft! Dass man so *zusammenbrechen* kann, erleben viele schon zu Lebzeiten. Ob unser Halt wirklich im Leben getragen hat, zeigt sich am Ende, wenn wir vor Gott stehen.

Die drei Beine hängen zusammen

Vielleicht spüren wir den Zorn und den „Wurm“ erst mal nur in *einem* Bereich: 1. Gott? Bedeutet er mir etwas? 2. Ich? Bin ich mit mir selbst im Reinen? 3. Du? Du nervst? Du kostest Kraft? Du behandelst mich schlecht?

Tatsächlich behauptet die Bibel aber etwas, was wir auch so erleben können: Die drei Bereiche hängen immer zusammen. *Wenn ein „Bein morsch“ ist, wirkt sich das automatisch auf die anderen „Beine“ mit aus:*

1. Ich habe keinen Kontakt zu Gott. Darum habe ich auch keinen Gott, der mir Wert und Mut gibt? Das muss ich mir dann woanders suchen?
2. Ich leide darunter, dass ich mich selbst nicht mag? Darum bin ich so sehr mit mir selbst beschäftigt. Darum fällt es mir schwer, ein guter Ehepartner / Freund zu sein.
3. Ich bin von anderen in der Kindheit verletzt worden. Darum fällt es mir schwer, mich selbst anzunehmen und an Gott zu glauben.

So einfach zu beschreiben ist das gewiss nicht immer, aber überlegt mal, ob es wahr ist!

Hätte ich bloß vorher...

Auch solche Gedanken gibt es in der Sterbebegleitung: „Hätte ich bloß vorher ‚Entschuldigung‘ gesagt!“ ... „Hätte

ich bloß vorher ‚Danke‘ und ‚Du bist die beste Mama‘ gesagt!“... „Hätte ich bloß vorher Blumen geschenkt, meine Arbeit mal liegen lassen, nach dem Herzen gefragt.“

Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen. Epheser 4,26



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdrucker

Der Monatsspruch für März setzt das ganz konkret in den Alltag um:

Wenn ihr zornig seid, schlecht drauf, vor Ärger zittert und bebt...

Das finde ich erst mal gut, dass Gott das weiß: Genau so sind unsere Gefühle manchmal! Genau so können wir Menschen uns übereinander ärgern! Genau so kann man in der Ehe oder bei der Arbeit, im Verein oder in der Verwandtschaft voneinander stehen - voller Zorn!

...dann macht die Beziehungen nicht durch Sünde kaputt

Sünde ist eine Beziehungs-Störung. Wenn ich keinen Kontakt zu dem haben will, der mich geschaffen hat. Wenn ich ihm nicht vertrauen will, sondern denke, ich weiß es besser als Gott. Wenn ich ihn nicht ehre, sondern Angst um meine eigene Ehre habe. Wenn ich wie ein Bogenschütze versuche, das Ziel zu treffen, aber vorbeischieße.

...dann passt auf, dass da nichts zwischen euch und Gott kommt

Das finde ich wieder gut: Meine Gefühle sind an sich nicht das Problem. Sie sind da. Es bringt ...

nichts, sie zu leugnen. Vielleicht ist es erst mal sehr wichtig, sie wahrzunehmen? Sie zu akzeptieren? Sie zuzugeben: „Ja, ich bin zornig! Und zwar echt!“ - Aber die Frage ist: *Wie gehe ich mit meinen Gefühlen um?* - Wenn ich voller Zorn bin, kann ich dann trotzdem fair bleiben? Wenn der Ärger mich fast auffrisst, kann ich dann trotzdem liebevoll und gerecht mit der Person umgehen, die mich ärgert?

...dann ladet nicht Schuld auf euch, indem ihr unversöhnlich bleibt.

Die negativen Gefühle an sich sind noch keine Schuld, aber sie können schnell zur Schuld führen! Weil man mit so intensiven Gefühlen manchmal Dinge sagt oder tut, die verletzen und Beziehungen kaputt machen!

Versöhnt euch! Vergebt!

Für mich war es eine Hilfe zu lesen: Ver-Geben hat mit Weg-Geben zu tun. Es geht im Konflikt erst einmal nicht darum, dass ich schnell wieder gute Gefühle habe, sondern dass ich einen Ort finde, wohin ich die Last geben kann. Und dieser Ort ist Gott: „Vater, ich fühle mich blöd, zornig, ärgerlich, und zwar stark! Aber ich geb es dir. Du bist stärker!“

Ich erinnere mich an Situationen, wo der Ärger kleiner wurde, wenn ich - ohne mich sofort gut zu fühlen - die Last Gott gegeben habe.

Vor dem Schlafengehen: Sich vertragen!

„Vertragt euch, bevor die Sonne untergeht! Vergebt einander, bevor ihr einschlaft! Regelt das noch am selben Tag! Nehmt das nicht mit in die Nacht!“ - Das ist ein Rat, der vielen jungen Paaren mit auf den Weg gegeben wird: „Man schläft einfach schlecht, wenn man innerlich so aufgewühlt ist!“

Und vielleicht kommen irgendwann weitere Erfahrungen dazu: Es ist gar nicht so einfach, sich vor dem Schlafengehen zu vertragen:

- „Wir haben verschiedene *Termine* am Abend, sehen uns gar nicht mehr...“
- „Wir haben *in unseren Familien* früher auch nicht Entschuldigung gesagt. Das hat man versucht weg-zu-leben.“
- „Wir sind *unterschiedliche Typen*: Meine Frau will, dass wir uns schnell wieder vertragen und einschlafen. Aber ich will erst mal gründlich verstehen, was da überhaupt passiert ist! Wo genau ist der Punkt? Wer muss denn überhaupt ‚Entschuldigung‘ sagen? Was lernen wir daraus für die Zukunft? Aber so kurz vor der Nacht klappt das Gespräch oft nicht.“
- „Wenn wir es ansprechen, führt das zu *noch mehr Ärger* vor dem Schlafengehen!“



Praktische Tipps

- „Es tut mir leid“: Wenn nicht so schnell (oder auch niemals) geklärt werden kann, wer die Schuld hat... und man deswegen nicht ‚Ent-Schuld-igung‘ sagen will... kann man trotzdem sagen: „Es tut mir leid! Was genau passiert ist, ist mir noch nicht klar, aber ich will dir sagen: Es tut mir leid!“ Das kann eine Brücke bauen.

Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen. Epheser 4,26



Auf die Länge gucken: Im Moment des Streites erscheint das Problem oft ganz groß; guckt man auf die Länge der Jahre, die man mit dieser Person verbunden ist, erscheint es vielleicht ganz klein? - „Im Grunde vertrauen wir uns. Im Grunde lieben wir uns. Und wir haben schon so lange eine gute Beziehung! Dieser Streit ist darin ja nur ein kleiner Moment. Ein kleiner schwarzer Punkt auf einem großen weißen Blatt.“

• Nicht so schnell Vorwürfe machen und urteilen, lieber Fragen stellen: Meistens lohnt es sich, die Sache nicht nur so zu sehen, wie man selbst sie sieht, sondern wie der andere sie sieht.

• Ich-Botschaften: „Du hast aber...!!!“ verletzt leichter als „Ich habe es so empfunden, dass du...“

• Sich ein Zeichen geben: Wenn Zeit und Kraft nicht mehr reichen... wenn Müdigkeit und Alltagssorgen belasten... geht noch ein kurzes Zeichen? - Die Hand unter der Decke? Ein Kuss? Eine Nachricht auf einem Zettel? Ein Herz übers Handy? Eine Umarmung? Irgendetwas, das ausdrückt: „Das können wir heute nicht mehr klären, aber morgen. Ich liebe dich.“

• Der Mann, der unsere Hochzeitspredigt hielt, schenkte uns ein Holzkreuz und sagte in etwa: „Wenn ihr nicht mehr weiter wisst, wenn Worte nicht mehr tragen, dann könnt ihr dieses Kreuz vielleicht irgendwo hinlegen... Für den anderen sichtbar... Jesus hat am Kreuz alle Fehler ausradiert... Er versteht uns in unseren Konflikten...“ - Und tatsächlich: Wir haben dies Kreuz genutzt. Und es hat geholfen.



Das neue Leben: Diese Gedanken vom Vergeben vor dem Schlafengehen sind in der Bibel keine ‚Ratschläge für die Ehe‘, sondern sie beschreiben, wie das *neue Leben* aussehen kann. Welches neue Leben? Das neue Leben, das beginnt, wenn jemand sich Jesus Christus anvertraut.

Der zu kurz gekommene Zachäus hört auf, zu viel Geld beim Zoll zu verlangen, als er Jesus trifft. Die Frau am Brunnen, die 5 Männer hatte und auch mit dem 6. Mann nicht ok ist, verändert ihr Leben, als sie Jesus trifft. Der anständige, vorbildliche, superkluge Nikodemus merkt, dass ihm noch was fehlt und er findet Antworten bei Jesus. Der schnell zornige Petrus geht durch Erschütterung und reift. - So wird es in der Bibel immer wieder beschrieben und so erleben es Menschen heute noch: Jesus befreit mich dazu, ein anderer Mensch zu sein.

Darum verstehe ich diesen Ratschlag, sich vor der Nacht zu vertragen, nicht zuerst als Befehl („Los, macht das!) oder als Pflicht („Ein Christ sollte aber...“) oder als Drohung („Wehe, wenn du dich nicht sofort verträgst, kommst du nicht in den Himmel!“). Ich empfinde ihn eher erst mal als eine *Einladung*:

Unser Leben gelingt, wenn unsere Beziehungen gelingen.

„Lieber Mensch“ sagt Gott, „ich wünsche dir so sehr, dass du in deinen Beziehungen glücklich wirst! Und in der Beziehung zu mir möchte ich dir alles geben, was du brauchst.“

Detlef Beneke

Gottesdienste

Februar

06. Feb. 10.30 Uhr

Gottesdienst „Halbzeit“

Thema: „Von guten Mächten - Wer mich durchträgt“ - anschl. Einführung KU6-Praktikum (Detlef Beneke)

-> Soll auch online auf YouTube zu sehen sein



13. Feb. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit KU7

(Lydia Streckwall)

20. Feb. 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

(Detlef Beneke)

11.15 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufen

(Detlef Beneke)



27. Feb. 10.00 Uhr

Gottesdienst

(Elli Heins)

März

06. März 10.30 Uhr

Gottesdienst „Halbzeit“

Thema: „Wer wird Millionär? - Was mich reich macht (Detlef Beneke)

-> Soll auch online auf YouTube zu sehen sein



13. März 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

(Detlef Beneke)

11.15 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufen

mit Tauferinnerung 4 und 5 Jahre (Detlef Beneke)



20. März 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

mit der Kita Wangersen (Lydia Streckwall)



27. März 10.00 Uhr

Gottesdienst

(Friedrich Weßeler)

- ◇ Im Moment gilt die **3-G-Regel**: **G**eimpft, **G**enesen, **G**etestet.
- ◇ **Tests** sind vor den Gottesdiensten möglich.
- ◇ Nutzt gerne die **Anmeldemöglichkeit**: www.schnelltest-ahlerstedt.de
- ◇ Da Regeln sich schnell ändern können: **Bitte achtet** auf Informationen in Zeitungen und auf der Homepage!

Februar

03. Feb. 20.00 Uhr Jonagesprächskreis

13. Feb. am Nachmittag Schülervorspiel
Claudia Corleis

24. - 27. Feb. Konfirmandenfreizeit KU8 nach Oese

März

03. März 20.00 Uhr Jonagesprächskreis

Förderverein

Die **Jahreshauptversammlung des Fördervereins** wird auf Donnerstag, den 19. Mai 2022 um 20.00 Uhr verschoben.

Das **Mensch-Ärgere-Dich-Nicht Turnier** findet wegen der aktuellen Lage leider nicht statt.



Eure Sabine Pott

1. Vorsitzende vom Förderverein
für Kinder und Jugendarbeit



Schnelltest in Ahlerstedt

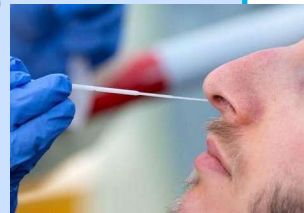
Schnelltest Ahlerstedt
Stader Straße 33 (im Gemeindehaus)

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 8.30 - 12 Uhr
und 17.00 - 19.30 Uhr

Mittwochs 8.30 - 12 Uhr

Samstag und Sonntag 8.30 - 12.00 Uhr



Öffnungszeiten

Adventsfeiern 30. November 2021

Letztes Jahr (2020) sind die Adventsfeiern ausgefallen, dieses Jahr planen wir sie und gucken und hoffen! Am Dienstag, 30. November, soll es zwei Adventsfeiern mit 3G-Regel geben:

15.00 Uhr im Gemeindehaus mit Detlef Beneke und Team!

19.30 Uhr im Schützenhof mit Stefan Schneider als Referenten!

So stand es im letzten Gemeindebrief (Okt.-Nov. 2021). Was ist daraus geworden?

Corona begleitet uns jetzt schon zwei Jahre - immer wieder gibt es neue Regeln - die wir bei allen Veranstaltungen oder im Privatleben beachten müssen. Daran haben wir uns wohl alle inzwischen gewöhnt! Mussten wir ja! Inzwischen sind wohl auch fast alle Menschen unseren Alters (über 60) dreimal geimpft. In der Vorweihnachtszeit konnten wir deshalb auch unsere Adventsfeiern, fast wie gewohnt, stattfinden lassen .

Am Nachmittag des 30. Novembers hatten Anke Meyer und Doris Kröger vom Kirchenvorstand die Theater-Kindergruppe aus Ahrensmoor eingeladen. Nachdem wir im großen Saal des Gemeindehauses, mit dem geforderten Abstand, die „Tortenschlacht“ genossen hatten, Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung gesungen, Detlef eine plattdeutsche besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgelesen hatte, kamen um 16.00 Uhr die Ahrensmoorer Kinder, unter der Leitung von Gitta Löhden und Anke Meyer zu uns.



Sie zeigten zwei kleine Theaterstücke: „In der Weihnachts-Werkstatt“ und „Der Engelstreik“. Wir „älteren“ Zuschauer belohnten die „Schauspieler“ mit viel Applaus und einen Schokoweihnachtsmann für Jeden gab es natürlich auch! Mit Weihnachtsliedern und einem Gebet endete der Adventsnachmittag.

Abends war dann die Feier im Schützenhof geplant - mit Abendbrot. Leider hat der eingeladene „neue“ Pastor aus Heeslingen, Stefan Schneider, wegen Krankheit und der Corona-Situation kurzfristig absagen müssen. Da war schnelles Umplanen angesagt! Aber „unser“ Pastor Detlef ist da sehr flexibel“. Er hatte die „längere“ plattdeutsche Weihnachtsgeschichte parat, die er kurzfristig auf „hoch“ übersetzen musste. Hat aber gut geklappt!

Danach gab es ein spontanes Quiz - quer durch die ganze Bibel. Alle haben fleißig mitgeraten. Am Ende hatten wir zwei Sieger. Wir waren in zwei Gruppen eingeteilt! 😊

Mit viel Singen zur Gitarrenbegleitung ging der adventliche Abend fröhlich zu Ende! Wir waren für die kommende Adventszeit schon mal weihnachtlich eingestimmt! Trotz Corona und den üblichen Einschränkungen.

Alles Gute für 2022! Gottes Segen und bleibt alle gesund!

Elli Heins



Danke für das Aufstellen der Krippe in Gemeindehaus und Kirche! Viele sind stehen geblieben und haben sich gefreut!



Danke für das Spenden der Weihnachtsbäume und das Aufbauen! Das sah richtig schön aus!



Danke für den Adventskranz, für das Schmücken der Bäume, für die neue Kerze, für Deko - Wer nicht in der Kirche war, hat sich online gefreut!

Danke: Weihnachten



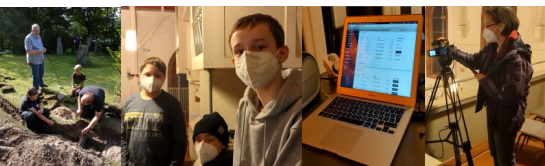
Danke für die vielen vielen Interviews
in den Dörfern!



Ihr habt unsere Gottesdienste sehr bereichert!
Und auch unser Herz berührt!



Danke dem Spender, der so viel Geld für unsere
neue Technik gegeben hat!



Danke dem Technikteam, das mit so viel
Lust und Zeit Gottesdienste aufnimmt!

Danke euch allen, die ihr in den
Gottesdiensten mitgewirkt habt!



Texte auswendig lernen, Theater spielen...



Großvater und Peter



Josef und Maria



„Komm, wir gehen nach Bethlehem“

Danke: Weihnachten



begrüßen, was vorspielen...



Danke allen, die so schnell ein Testzentrum im Gemeindehaus aufgebaut haben!



lesen, beten, organisieren...



Danke für Musik einüben, vortragen, begleiten...



Frommes Gefühl und Wort Gottes



Danke fürs Geschenke besorgen und einpacken



„Wir sind das Volk, das im Dunkeln lebt. Wir suchen etwas, das unser Leben hell macht.“



Danke für jedes Gebet und jede Hilfe im Hintergrund!

Repost zum Weihnachtsbasteln

Das war schön... 😊

An drei Adventssonntagen haben wir bei Weihnachtsmusik, Tee und Keksen viele wunderbare Dinge wie Schwibbögen und Tannenbäume aus Holz, Baumschmuck, Weihnachtskarten, Fröbelsterne, Window Colour und Tischlaternen hergestellt.

Vielleicht hat Euch das ein oder andere ja auch als Weihnachtsgeschenk erwartet. Diese Zeit der Achtsamkeit wurde für Klönschnack, Beisammensein und Gemütlichkeit genutzt.

Ein riesen großes Dankeschön an alle Weihnachtswichtel für die Hilfe und an ca. 20 Kinder und Erwachsene, die jeweils an einem der Bastelsonntage da waren und gemeinsam weihnachtliche Stimmung verbreitet haben!



Förderverein für Kinder- und Jugend

Am 1. Advent fand, nach einigen Überlegungen und Beratungen, die Cafeteria und der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchengelände statt.

Es war wie ein kleiner Lichtblick am Corona-Himmel und wurde von den Besuchern gerne angenommen.

In der Cafeteria ging der Betrieb überwiegend ruhig und sehr verhalten über die Bühne.

Nichts desto trotz fanden sich einige Besucher unter den Hygienemaßnahmen an den Tischen zusammen, um



Unser herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Bäcker und an alle die, die mitgeholfen haben, ob im Vordergrund oder Hintergrund!

Dabei ist jeder wichtig, sonst würde so ein Event nicht funktionieren.

Bleibt alle gesund und fröhlich!

Eure Sabine Pott
1. Vorsitzende vom
Förderverein für
Kinder und Ju-
gendarbeit



bei einem Stück Torte mal wieder miteinander zu plauschen.

Und so sind unsere 20 Kuchen und Torten gut unter die Leute gekommen und dabei konnte ein Erlös von

526 Euro

für den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit verbucht werden.



Danke: Freiwilliges Kirchgeld



„Hier sind wir zu Hause“ heißt das Motto unserer Kirchengemeinde. Hausbesitzer wissen: Am Haus gibt es immer etwas zu tun. Das ist in der Kirchengemeinde nicht anders.



Darum danken wir allen, die in der Kirche **mitmachen**: in Gruppen und Kreisen, bei Gottesdiensten und Aktionen, im Nachdenken und praktisch Handeln, am Sonntag und im Alltag... und durchs Beten!



Und wir danken allen, die Geld für den **freiwilligen Beitrag** geben! Damit können wir Gegenstände, Veranstaltungen und Personen finanzieren, wie es sonst nicht möglich gewesen wäre.



In Corona-Zeiten, wo wir in Gottesdiensten weniger Geld einsammeln, ist es noch mal eine besondere Freude zu erleben, wie ihr unterstützt und fördert, hier in unserer Gemeinde, aber auch in Äthiopien und an anderen Orten! Großen Dank!



An der **Kirche** gab es Maurerarbeiten... Das Technikteam hat sich sehr gefreut über Geräte, die eine bessere Aufnahme und Livestream-Übertragung ermöglichen! Perfekt sind wir (noch 😊) nicht, aber viele klicken die online-Angebote an und freuen sich... Im **Gemeindehaus** ist das Musikzimmer umfunktioniert worden zum Büro für unsere Diakonin Lydia ... Die **Sanitäranlagen** sind in den Blickpunkt geraten... Wir sind sehr froh über unsere 3 **FSJ**lerinnen, die wir finanziell unterstützen... Ohne sie könnten wir manches in Schule, Kita und Kirchengemeinde gar nicht anbieten - in Corona, aber auch sonst. Und sie tragen durch ihre Mitarbeit zum guten Klima bei.



Besonders dankbar sind wir für die **ehrenamtlich Mitarbeitenden**! Sie sind ein Schatz! Und viele von ihnen finden auch unter Corona-Bedingungen immer wieder Wege, Gemeinschaft zu leben, zum Vertrauen auf Gott einzuladen, anderen zu helfen. Mit dem anvertrauten Geld können wir für sie **Fortbildungen** anbieten oder **Freizeiten** ermöglichen.



Wir danken sehr über jeden kleinen oder größeren Betrag, mit dem Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde Ahlerstedt unterstützt haben!



Detlef Beneke



Seit 11 Jahren

haben wir einen Besuchsdienst! Damals stellten wir fest:

Wie zum Geburtstag gratuliert wird, das ist unterschiedlich. - In manchen Gemeinden gibt es keine Geburtstagsbesuche zu Hause, sondern alle Geburtstagskinder werden zu einem Nachmittag ins Gemeindehaus eingeladen. Oder zu einem Gottesdienst. Oder es wird eine Karte geschickt.

Wann gratuliert wird, das ist auch unterschiedlich. - In manchen Gemeinden ab 80. Geburtstag, in anderen ab 85. in anderen... Und dann gibt es Überlegungen: „Sollte man vielleicht eher die 50-jährigen besuchen? Die Senioren haben oft noch Kontakt zur Kirche, die in der mittleren Generation weniger.“

Wer gratuliert, das ist auch unterschiedlich. In wohl den meisten Gemeinden gibt es Besuchsdienste. Nicht selten seit über 30 Jahren. Es gibt auch Gemeinden, in denen das Pfarramt gar keine Geburtstagsbesuche macht, entweder weil andere Menschen begabter dafür sind oder andere Aufgaben in der Gemeinde durchgeführt werden sollen.

Dann stellten wir fest: Weil die *Menschen älter werden* als früher, werden es pro Jahr immer mehr Besuche. Und

weil es in Ahlerstedt *keinen Besuchsdienst* gibt, besucht das Pfarramt hier deutlich mehr als andernorts. Das ist kaum zu schaffen. Und was vielleicht noch wichtiger ist: *Es gibt Leute unter uns, die haben Lust und auch Begabung, andere zu besuchen!* - So wurde der Besuchsdienst gegründet.

Danke!

Frauen gehören zum Besuchsdienst, Männer sind auch dabei. Wenn wir uns treffen, erzählen wir uns: Was habt ihr in den letzten Monaten erlebt? Was war besonders? Wie können wir uns gegenseitig helfen? Welche Geburtstagshefte sollen angeschafft werden? Lest ihr auch Texte oder Gebete beim Besuch? Wer besucht in nächsten Monat wen?

In der Corona-Zeit gab es neue Herausforderungen: Was dürfen wir nach den Anweisungen der Politik und der Kirche? Besuchen oder Heft in Postkasten stecken? Maske oder nur anrufen?

Wir danken allen für das große Verständnis, für die liebevolle Aufnahme in den Häusern, für jede gute Begegnung! Und wer bei uns mitmachen möchte, darf sich gerne melden.

Liebe Grüße! Euer Besuchsdienst

Kita Sterntaler

Das alte Jahr ist vorbei.

Im Büro wurde die letzten Wochen viel geschrieben und die Köpfe rauchten, aber nun ist die erste Fassung für unser Qualitätshandbuch der Sterntaler abgeschickt und wird kontrolliert.

Wir hatten einen ruhigen und geheimnisvollen Dezember.

In der Vorweihnachtszeit ist ein Wichtel Namens Nisse bei uns eingezogen und hat hier und da, ein bisschen Schabernack getrieben.

Er hat viel erlebt und uns auf kreative Ideen gebracht.

So haben wir Kekse gebacken und im Wald kleine Äste gesammelt, damit Nisse aus dem Holz etwas bauen kann oder er es für sein Lagerfeuer klein sägen kann.



Die Kinder kamen jeden Morgen aufgeregt in die Kita um zu sehen was Nisse in der Nacht erlebt hat und was er uns in seinen Briefen mitteilen möchte.



Wir starteten das neue Jahr mit dem letzten Eingewöhnungskind für dieses Kita Jahr. Somit ist die Gruppe dann voll und wir bereiten uns langsam auf Fasching und den Frühling vor.

Wir starten mit unserem Farbprojekt, experimentieren und entdecken die bunte Vielfalt. ☺

Viele Grüße aus der

Kita Sterntaler



Die Sache mit den Stiefeln...

Die folgende Geschichte ist nicht in unserer Kita entstanden, jedoch kann sich bestimmt jede Kollegin sofort in die beschriebene Erzieherin hineinversetzen. Und wir wissen auch alle, dass es genau diese kleinen netten Anekdoten sind, die uns im Nachhinein zum Schmunzeln bringen:

Ein kleiner Junge hatte beim Anziehen seiner Stiefel Probleme und so kniete seine Erzieherin sich nieder, um ihm dabei zu helfen. Mit gemeinsamen Stoßen, Ziehen und Zerren gelang es, zuerst den einen und schließlich den anderen Stiefel anzuziehen. Als der Kleine sagte: „Die Stiefel sind ja am falschen Fuß!“ schluckte die Erzieherin ihren Anflug von Ärger hinunter und schaute ungläubig auf die Füße des Kleinen. Aber es war so: Links und Rechts waren tatsächlich vertauscht.

Also alles von vorn, Stiefel abstreifen, ebenso mühsam die Stiefel tauschen.

Als das Werk vollbracht war, sagte der Kleine: „Das sind nicht meine Stiefel!“

Nun war die Erzieherin doch schon ein wenig verärgert, schluckte aber einen Kommentar runter und fragte stattdessen nur: "Warum sagst du das erst jetzt?" Ihrem Schicksal ergeben, kniete sie nieder und zog und zerrte die Stiefel wieder aus. Nun erklärte

der Kleine deutlicher: „Das sind nicht meine Stiefel, sie gehören meinem Bruder. Aber meine Mama hat gesagt, ich muss sie heute anziehen, weil es so kalt ist.“ In diesem Moment wusste die Erzieherin nicht, ob sie laut schreien oder still weinen sollte.

Sie nahm nochmals ihre Beherrschung zusammen und stieß, schob und zerrte die Stiefel wieder an die kleinen Füße. Fertig!

Dann fragte sie den Jungen erleichtert: „Okay, wo sind deine Handschuhe?“

Worauf er antwortete: "Ich hab sie vorn in die Stiefel gesteckt!" ;-)

Das Foto hingegen ist in unserer Kita aufgenommen worden – eine Kollegin hatte ihre Stiefel im Schlafraum vergessen...und die Kinder haben sie gleich begeistert in ihr Spiel integriert.

Iris Behrends



Kita De Dörpskinner

Was ist eigentlich in der Kita „De Dörpskinner“ los?

Fast ein Jahr gibt es die Kita „De Dörpskinner“ nun. Im April 2021 sind wir gestartet. Inzwischen könnte man bei uns schon von Alltag reden und doch erleben wir Vieles, immer noch zum ersten Mal. Unsere Kita wächst von Tag zu Tag, vor allem in ihrer Vielfalt.



Zum Erntedankfest haben die Kinder jeder ein besonderes Frühstück

mitgebracht und wir hatten viele bunt gefüllte Brot dosen.

Am 6. Dezember ist jemand durch unsere Kita geschlichen. Wer das wohl war? Hasi wollte eigentlich aufpassen, er ist aber leider eingeschlafen. Dafür waren am Montag dann alle Hausschuhe gefüllt mit einer Mandarine und einer Goldmünze. Ob das wohl der Bischoff von Myra war, wohl besser bekannt als der Nikolaus. Hasi hat jedenfalls nichts gesehen.

Maria und Josef haben sich in der Adventszeit auf den Weg gemacht. Sie sind den ganzen Weg nach Betlehem gegangen. Den Weg konnten alle Besucher der Kita, durch unser Fenster in der Turnhalle betrachten.



Nebenbei gab es in den Gruppen jeden Tag eine tolle Geschichte zu hören und die Kinder hatten ihren eigenen Adventskalender. So sind wir wirklich gut durch die Adventszeit gekommen.

Im Januar war es dann so weit und hinter unserem Haus hat die große Baustelle begonnen. De Dörpskinner bekommen nämlich Zuwachs. Bis zum Sommer 2022 sollen die Räume für drei weitere Gruppen entstehen. Das Team der Kita ist schon ganz gespannt, was da auf sie zukommt. Für die Kinder war vor allem das vorbereiten der Sandplatte mit den großen Baggern ein Highlight.

Interessierte Eltern können sich nun neuerdings über ein Onlineportal, über die Internetseite der SG Harsefeld, anmelden.

Wenn du Interesse hast, in unserer Kita und in dem neuen Anbau zu arbeiten, dann melde dich gerne bei uns. Dies gilt auch für Freunde und Bekannte, die für sich eine neue Aufgabe suchen.

de-doerpskinner.ahlerstedt@evlka.de

oder 04166/8991158



Liebe Frauen der Gemeinde!

Wegen der Coronalage konnte im Januar kein Jahresbegrüßungsfest stattfinden. Stattdessen hatten wir das normale Frauenfrühstück geplant, aber auch das mussten wir kurzfristig absagen.



Wegen der Coronalage konnte im Januar kein Jahresbegrüßungsfest stattfinden. Stattdessen hatten wir das normale Frauenfrühstück geplant, aber auch das mussten wir kurzfristig absagen.

Für Februar und März hatten wir das Frauenfrühstück geplant, aber auch das muss aufgrund der steigenden Coronazahlen leider ausfallen.

Es tut uns sehr leid, dass wir uns nicht treffen können. Wir bleiben weiterhin in Kontakt!

Bleibt alle gesund!

Elli und Helga



Ihr Lieben,

wenn man als Pastor eine bestimmte Anzahl an Jahren gearbeitet hat, gibt es das Angebot, ein Studiensemester zu absolvieren. Also Fortbildung an der Uni. Das haben andere Pastoren in Nachbargemeinden zuletzt in Greifswald gemacht. Und das wurde mir jetzt auch zugesagt.

Das bedeutet: Von April bis Juli bin ich „weg“. Ich freue mich auf die Zeit in Greifswald, auf das Studieren und Lernen, auf Begegnungen und auch auf so manches, zu dem ich im normalen Alltag nicht komme.

Während des Studiensemesters wird Pastor Uwe Keilhack (aus Friedenbeck gerade in Rente, aber frisch und fröhlich) den Dienst übernehmen und mich vertreten. Vielleicht kann er sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen?

Das ist nun noch neu. Wie was genau geregelt wird... Wer welche Gottesdienste / Beerdigungen / Hochzeiten / Konfirmationen / Jubiläen und andere Veranstaltungen leitet, klärt sich demnächst. Wir versuchen natürlich, bestmögliche Regelungen zu finden.

Eine gewisse Zeit ohne den „alten“ Pastor, das kann auch für eine Gemeinde eine Chance sein!

Ganz liebe Grüße,
Detlef Beneke

Wir suchen FSJ-ler/innen!

Wir sind ...

keine perfekte Gemeinde, aber wir möchten gerne einladen, dem Gott zu vertrauen, der uns in Jesus begegnet! Wir haben viel ("Halbzeit" und "Crossover", Alt, Jung und auch viel mittlere Generation, Kinder-, Konfa-, Jugend-, Mitarbeiter-, Familien- und andere Freizeiten, regelmäßige Angebote und events...), aber wir sind nicht am Ziel, sondern auf dem Weg.

Hast du Lust?

Das FSJ startet in der Regel im August oder September. Wir arbeiten gerne im Team und freuen uns, wenn FSJler/innen dazukommen! Je nachdem in welchem Bereich du bei uns arbeitest, würdest du begleitet werden von Diakonin, Pastor, Ehrenamtlichen, Erzieherinnen, Lehrkräften der Grund- oder Oberschule...

Wir haben 3-4 FSJ-Stellen:

Alle Stellen sind Kooperations-Stellen, das heißt: Man arbeitet einen Teil in Bereichen der Kirchengemeinde und einen anderen Teil in einer Schule oder einer Kita:

FSJ-Stelle (Kirche/Schule): ¼ in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde (Kindergruppe, Jugendgruppe, Konfa, Gottesdienst, Freizeiten...) und ¼ an der Schule (Pausenangebote wie Sport und Spiele, Hausaufgabenhilfe, Hilfe im Unterricht, Schul-Andacht ...) Darüber hinaus ist vieles möglich: Aktionen, Musik, Jugendband, Anspiele, Garten, Büro...- Je nach Lust und Begabung.

2 FSJ-Stelle (Kita/Kirche): ca. 3/4 in einer unserer 4 Kitas (mit Kindern spielen, basteln, vorlesen, im Sand buddeln, bei der Aufsicht unterstützen, beim Essen helfen, Feste feiern und Andachten begleiten...) und ca. 1/4 in der Kirchengemeinde, wo vieles möglich ist.

Manches gehört zur Arbeit dazu und muss getan werden. Wir wollen aber auch fragen: *Wozu hast du Lust? Was ist deine Begabung?*

Wir bieten

- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Möglichkeit, sich zu entfalten
- regelmäßige Begleitung durch Menschen, die sich auf dich freuen!
- 25 Seminartage mit tollen Themen, erfahrenen Referent/innen und wertvollen Begegnungen mit anderen FSJlern.
- freie Unterkunft (Wohnung im Gemeindehaus oder angemietet)
- 370 € Taschen- und Verpflegungsgeld, Übernahme d. Seminarkosten

Wenn du dich bewerben willst, dann mail uns bitte

- tabellarischen Lebenslauf (inkl. außerschulische Aktivitäten)
- letztes Schulzeugnis
- Bewerbungsbogen (www.kirche-ahlerstedt.de unter „FSJ“)
- ggfs. Bescheinigung über dein ehrenamtliches Engagement und 1-2 Referenzen einer Vertrauensperson

Infos:

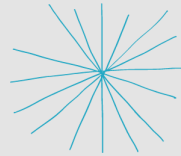
Detlef Beneke, Stader Straße 33
21702 Ahlerstedt (zw. Hamburg und Bremen)
Tel: 04166-841663, E-Mail: Detlef.Beneke@evlka.de

Wir freuen uns auf dich!





Evangelische Jugend
im Kirchenkreis Buxtehude



Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

**Veranstaltung zum Thema Tod
und Sterben**

Mittwoch, 26. Januar 2022

17 Uhr

St. Paulus-Kirchengemeinde
Buxtehude



Infos

Lydia Streckwall

lydia.streckwall@evlka.de

01573-7982185

ej-buxtehude.de/jugend



EVANGELISCHE JUGEND
IM KIRCHENKREIS BUXTEHUDE

FORTBILDUNG KINDESWOHL

24. MAI 2022, KUTENHOLZ

INFO
FRANZISKA FELDMANN
FRANZISKA.FELDMANN@EJ-BUXTEHUDE.DE
04163 - 824 80 21
EJ-BUXTEHUDE.DE/JUGEND





EVANGELISCHE
JUGEND

MASCH

Mitarbeiter:innenschulung

#Starterkurs

#Juleica

#Aufbaukurs



**ALLES, WAS DU ALS
TEAMER:IN BRAUCHST.
2. - 8. APRIL 2022**

Info

Karen Seefeld

karen.seefeld@ej-buxtehude.de

0157 - 33 97 52 15

ej-buxtehude.de/jugend



Jugendfreizeit...

JUGENDFREIZEIT? *Himmelsfels!*



INTERNATIONAL
YOUTH
SUMMER
CAMP

31.07.-04.08.2022

WWW.KIRCHE-AHLERSTEDT.DE
WWW.HIMMELSFELS.DE

GLEICH ANMELDEN!!!



Bild von: L. Streckwall / Privat

<https://www.formulare-e.de//internationalyouthsummercamp-auf-dem-himmelsfels-jugendfreizeit-der-kirchengemeinde-ahlerstedt>



Bild von L.Streckwall Privat



Bild von L.Streckwall Privat



Bild von weel_172619 auf Pixabay



Bild von L.Streckwall Privat

1

ANMELDEN mit QR-Code

mach Urlaub auf einem einzigartigen Berg mit deinen besten Freunden und jungen Menschen aus der ganzen Welt! Erlebe Gemeinschaft, mach Musik, probiere neue Talente in Workshops und entdecke das Leben und Gott.

2

WEITERSAGEN

mit Freunden oder mal was nur für Dich machen

3

MITFAHREN

So kommst du zurück: sonnengebräunt, glücklich, mit neuen Freunden, mit interkulturellen Erfahrungen, bunten Ideen für deinen Glauben und dein Leben.

✨ ✨ **DAS WIRD DEIN SOMMER** ✨ ✨

KNISPEL KIDS

Alle Kinder können vor Beginn im Gemeindehaus getestet werden!

Datum	Thema	Sonstiges
28.01.22	Actionbound	
04.02.22	Auf die Bälle fertig los!	
11.02.22	Experimente	
18.02.22	Kistenkino	Bringt gerne Kartons und Decken mit
25.02.22	Ausfall	
04.03.22	Faschingsparty	Kommt sehr gerne verkleidet!
11.03.22	Wer weiß denn sowas?	
18.03.22	Käpt'n Sharky	
25.03.22	Stups, der kleine Osterhase	Zieht alte Klamotten an und/oder bringt einen Malerkittel mit
01.04.22	April, April!	
08.04.22	Osterferien	
15.04.22	Osterferien	
22.04.22	Activity XXL	

**jeden freitag 16:00-17:30 im Gemeindehaus
für 6-12 Jährige**

Kirchengemeinde Ahlerstedt - Stader Str. 33

Wie man(n) in eine Krise hineinkommt und wie wieder heraus Thementag für Männer im Sprengel Stade

Krisen gehören zum Leben. Einige speziell männliche Reaktionen machen eine Krise noch schlimmer, und andere helfen wirksam bei der Lösung und späteren Verarbeitung einer Krise. Welche sind das? Wie vermeiden wir, dass wir im Reflex und ohne Überlegung handeln, wenn es schwierig wird? Und wie können wir sogar persönlich gestärkt aus vorherigen Krisen hervorgehen? Zusätzlich soll und kann unser Glaube bei der Bewältigung schwieriger Situationen sehr helfen. Wie könnte das konkret aussehen? Um diese Fragen soll es an diesem Tag gehen. Zum Einbringen persönlicher Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer wird genügend Raum zur Verfügung stehen.

Der Thementag wird gestaltet von und mit Dr. Wolfgang John, Beratungspraxis DER NEUE MANN, Hamburg.

Termin: Sonnabend, 05. März 2022, 10 bis 16 Uhr

Veranstaltungsort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Buxtehude

Zielgruppe: Männer und an der Männerarbeit Interessierte

Teilnahmebeitrag: 20 Euro (inklusive Mittagessen und Tagungsgetränke)

Leitung: Dr. Wolfgang John, Pastor Thomas Haase

Anmeldung: E-Mail: sup.buxtehude@evlka.de, Telefon 04161-747937

Anmeldung bis 27. Februar 2022



Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen. Epheser 4,26



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei



Geburtstage im März

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei

Freud und Leid

Taufen



Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit:

Goldene Hochzeit:



Beerdigungen

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt



*Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch
Mit aller Freude und Frieden im Glauben,
Das ihr immer reicher werdet an Hoffnung
Durch die Kraft des Heiligen Geistes.
(Römer 15, 13, Lutherbibel 2017)*

Als Kirchengemeinde geben und nehmen wir Anteil an Freud und Leid von Gemeindegliedern. Deshalb veröffentlichen wir im Gemeindebrief die Daten von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen, Jubiläen... Wenn es Sie betrifft und Sie nicht möchten, dass diese Informationen veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte vorher bei uns, gerne schriftlich.



An wen wende ich mich, wenn...

- ⇒ **Kirchenbüro**
im Gemeindehaus, Stader Str. 33
Angela Schmidt
Tel. 332
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de
Di.: 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr
- ⇒ **Pastor**
Detlef Beneke
Stader Str. 33, Tel. 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
- ⇒ **Diakonin**
Lydia Streckwall
Stader Str. 33, Tel. 01573/7982185
Lydia.Streckwall@evlka.de
- ⇒ **Küsterin**
Alexa Treisch
Zuckerberg 9, Tel. 1387
- ⇒ **Schaukasten**
Irmgard Gerdes, Tel. 841104
Heike Brunkhorst, Tel. 1242
- ⇒ **Hausmeister/Geländepflege**
Edelbert von Wieding
Oststr. 17, Tel. 8445094
- ⇒ **Sozialstation Geest**
Herrenstr. 25, Harsefeld
Tel. 04164/887108
- ⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**
„Regenbogenkindergarten“
Ahlerstedt, Im Voss 24
Tel. 8994369
regenbogen-kita.ahlerstedt@evlka.de
„De Dörpskinner“, Ahlerstedt
Kakerbecker Str. 26b
Tel. 8991158
de-doeprskinner.ahlerstedt@evlka.de
„Ahrenswohlder Kinnerhus“
Lange Straße 13, Tel. 1382
kita.ahrenswohlde@evlka.de
„Sterntaler“, Wangersen
Alte Schulstraße 10, Tel. 1359
kita.wangersen@harsefeld.de
- ⇒ **Kirchenvorstand**
Anke Meyer (2. Vors., Kita-Verband)
Tel. 844788
Johann Deden (Bau, Finanzen)
Tel. 7920
Eva Mittlmejer (Förderverein, Kinder/Jugend)
Tel. 0173/1080408
Doris Kröger (Service, Sozialstation)
Tel. 85053
Sabine Alpers (Finanzen, Arbeit u. Gesundheit)
Tel. 899630
Gabi Wartig (Kita, Protokoll)
Tel. 628
J.-W. Gerdes (Technik, Energie, Kirchenkreis)
Tel. 841104
Elke Meyer (Gimbi, Waisenhilfe)
Tel. 8149
- ⇒ **Land, Pacht und Waisenhilfe**
Klaus Meyer, Tel. 841000
- ⇒ **Bau**
Henner Corleis, Tel. 844899
- ⇒ **Öffentlichkeit**
Petra Fittschen, Tel. 1443
- ⇒ **Ortsvorsteher/in**
Gerhard Corleis, Bokel, Tel. 474
Helga Brinkmann-Brandt, Bokel, Tel. 7288
Klaus Meyer, Wangersen, Tel. 841000
Edda Arndt, Wangersen, Tel. 7732
Jenny Heins, Ahrenswohlde, Tel. 8155
Kathrin Löhn, Ahrenswohlde, Tel. 844755
- ⇒ **Beratung in Lebensfragen**
Diakonie Buxtehude
Hansestraße 1
Tel. 04161/64 44 46
- ⇒ **Bankverbindungen**
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt
KSK Stade
IBAN: DE63 2415 1116 0000 1828 16
BIC: NOLADE21STK
Kontoinh. Förderverein Jugendarbeit
Volksbank eG
IBAN: DE58 2006 9812 3608 0420 00
BIC: GENODEF1FRB

Regelmäßige Gruppen

KINDER / JUGEND

- ⇒ **Knispelkids:** 6 -12 J.
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr
Info: Jana Dittmer, Tel:
- ⇒ **Meat and eat**
freitags, 18.30 Uhr
Info: Matthias Mittlmejer
Tel. 017631080407
- ⇒ **Crossover**
Diakone der Region

ERWACHSENE

- ⇒ **Gesprächskreis**
Do 20.00h nach Absprache
Info: Claudia Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Frauenfrühstück**
1. - 3. Di. im Monat, 9.00-11.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Jonagesprächskreis**
2. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Info: Helga Dammann, Tel: 7812
- ⇒ **Seniorenachmittag**
2. Mo. im Monat, 14.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Frauenabend**
3. Mi. im Monat, 19.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Besuchsdienstkreis**
Info: Detlef Beneke
Tel: 841663
- ⇒ **Gimbi-Partnerschaft**
Info: Elke Meyer
Tel: 8149

GOTTESDIENSTGRUPPEN

- ⇒ „**Halbzeit**“
1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr
Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Anspielgruppen**
nach Absprache
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Technik-Team**
Info: Hans-W. Gerdes, Tel: 841104

ELTERN-KIND / FAMILIE

- ⇒ **Krabbelgruppen**
Tage und Zeiten: Bitte fragen!
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

MUSIK

- ⇒ **Fisherman`s Friends Chor**
mittwochs 19.45 Uhr
Gemeindehaus Bargstedt
Info: Hanna Fitschen Tel. 04164/3156
- ⇒ **Posaunenchor**
dienstags 20.00 Uhr
Info: Dieter Rehfinger
Tel: 7715
- ⇒ **Blockflötenkreis**
mittwochs 20.00 Uhr
Info: Claudia Corleis
Tel: 841064
- ⇒ **Jugend-Band**
freitags 14.30 Uhr
Amos Beneke
Tel. 841663

WEITERE HINWEISE

- ⇒ www.kirche-ahlerstedt.de

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt,

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: P. Fittschen, E-Mail: pfittschen@gmx.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1890 Stück